

Zahl: 03/2009

Niederschrift

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

Datum: Mittwoch, **25.03.2009** um **19.30 Uhr**
Ort: Sitzungssaal der Stadtgemeinde Mureck

Erschienen sind:

Bürgermeister Josef Galler
Vizebürgermeisterin Waltraud Sudy
Finanzreferent Ernst Walisch

Österreichische Volkspartei

Ing. Margarete Edelsbrunner
Ing. Bernd Frohnwieser
Prof. Mag. Walter Rehorska
Thomas Neuhold
Gerald Radl

Sozialdemokratische Partei Österreichs

Walter Kozel
Martin Pock
Daniela Derwaritsch
Heinz Kraßnitzer

Die Grünen – Die Grüne Alternative

Mag. Maria Elisabeth Breuss

Entschuldigt war:

Mag. Karl Kohlberger
Rudolf Kolleritsch

Protokoll:

Stadtamtsdirektor Gernot Schutz (Band 44, Spur 6)

Zuhörer:

Horst Moser

Tagesordnung

TOP:	GZ:	Gegenstand:
I.	004-1	Fragestunde gem. § 54/(4) Stmk. Gemeindeordnung
II.	004-1	Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.02.2009,
1.		Zahl 02/2009; Genehmigung
2.	004-1	Berichte aus den Ausschüssen
3.	840	Anna Lukas; Kündigung Pachtvertrag/Neuverpachtung
4.	920	Marktstandgebühr bzw. Benützung öffentlichem Gut; Neufestsetzung
5.	840	Olbrich-Krampl/Pock; Grundkauf
6.	031	ÖBB; Vereinbarung GRW Eichfeld Mureck
7.	620	DIGRO-H.D. Grosz; Benützung v. öffentl. Gut
8.	853	Geschäftslokal Hautplatz 28; Vermietung
9.	920	Rechnungsabschluss 2008
10.	429	Seniorenurlaubsaktion
11.	853	Wohnungsvergaben *)
12.	011-9	Personalangelegenheiten *)
13.		Allfälliges

*) = nicht öffentliche bzw. vertrauliche Tagesordnungspunkte

Durchführung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und den Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bürgermeister Galler stellt vorab den Antrag, den Punkt „Musikschule Mureck; Ankauf eines PC“ unter TOP 14 zu behandeln. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

I. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung

GR Mag. Breuss fragt an, ob sich in Bezug auf die Erweiterung der Buslinie von Slowenien nach Österreich bereits etwas ergeben hat. Bürgermeister Galler teilt dazu mit, dass er mit seinem slowenischen Amtskollegen, Herrn Kramberger, bereits Kontakt aufgenommen hat und auch ein diesbezügliches Schreiben an das zuständige slowenische Busunternehmen ergangen ist. Von deren Seite wurde mitgeteilt, dass die Möglichkeit eines länderübergreifenden Personentransportes intern geklärt werden müsse.

II.

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.02.2009, Zl.: 02/2009; Genehmigung

Den Gemeinderatsmitgliedern ist ein Entwurf des Protokolls zugegangen. Nachdem keine Änderungswünsche vorgebracht werden, **stellt der Bürgermeister den Antrag**, das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.02.2009, Zl. 02/2009, in vorliegender Form zu genehmigen. **Der Antrag wird mit 10 gegen 3 Stimmen (GR Mag. Breuss, GR Kozel und GR Ing. Edelsbrunner enthalten sich wegen damaliger Abwesenheit der Stimme) angenommen.**

2. Berichte aus den Ausschüssen

GR Ing. Edelsbrunner berichtet, dass es eine Arbeitsgruppe „Jugendherberge“ gibt, in der über die geplanten Umbaumaßnahmen beraten wird. Bürgermeister Galler teilt mit, dass der AWW Radkersburg den Vorschlag gemacht hat, auch die Kompetenzen für das Sammeln des Restmülles an diesen zu übertragen. Weiters ist die Stadtgemeinde Mureck derzeit mit verschiedenen Versicherungsmaklern wegen einer eventuellen Neuausschreibung der Gemeindeversicherungen im Gespräch.

Bürgermeister Galler bringt des Weiteren vor, dass die Stadtgemeinde Mureck ihre Förderungen auch in Form von Gutscheinen zur Auszahlung bringen könnte und dies bereits in einigen Gemeinde so gehandhabt wird. Bürgermeister Galler berichtet, dass Arbeitsgruppensitzungen der Kleinregion stattgefunden haben und teilt mit, dass die Protokolle auch im Gemeindeamt angefordert werden können bzw. diese online abrufbar sind.

Für die Grünraumpflege wurde gemäß Stadtratsbeschluss wieder Frau Maria Hofer befristet beschäftigt.

3. Anna Lukas; Kündigung Pachtvertrag/Neuverpachtung

Frau Anna Lukas hat den Pachtvertrag für das Gemeindegrundstück Nr. 657 mit 04.03.2009 gekündigt. Das gegenständliche Grundstück soll an Herrn Anton Pein aus Mureck zu den derzeit üblichen Konditionen verpachtet werden. **Der diesbezügliche Antrag von Bürgermeister Galler wird einstimmig angenommen.**

4. Marktstandgebühr bzw. Benützung von öffentlichem Gut; Neufestsetzung

Bürgermeister Galler berichtet, dass die Gebühr für die Benützung von öffentlichem Gut und des darüber befindlichen Luftraumes derzeit mit € 2,18 je m² und die Marktstandsgebühr mit € 13,08 je Quartal festgelegt ist und bereits seit mehreren Jahren nicht mehr adaptiert wurde. Seitens des Stadtrates wurde vorgeschlagen, die Gebühr für die Benützung von öffentlichem Gut auf € 2,50 je m² und die Marktstandsgebühr auf € 20,00 je Quartal zu erhöhen. **Bürgermeister Galler stellt den Antrag,** die beiden Gebühren wie erwähnt neu fest zu setzen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

5. Olbrich-Krampl/Pock; Grundkauf

Bürgermeister Galler stellt den Antrag, dass GR Pock zur Beratung dieses Tagesordnungspunktes im Saal anwesend sein darf. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bürgermeister Galler teilt mit, dass Herr Pock sowie Herr Olbrich-Krampl Kaufinteresse für Teile des Grundstückes Nr. 1239/8 bekundet haben. Herr Pock interessiert sich konkret für eine Fläche im Ausmaß von 100 m², auf welcher er die Aufstellung eines Carports beabsichtigt. Der Flächenbedarf von Herrn Olbrich-Krampl muss mittels Vermessung geklärt werden, beläuft sich aber schätzungsweise auf rund 400 m². Der Preis soll für Beide mit € 24,00/m² angesetzt werden. Sämtliche Kosten für die Eigentumsübertragung werden je zur Hälfte zwischen den beiden Käufern aufgeteilt. **Bürgermeister Galler stellt sodann den Antrag,** das Gemeindegrundstück wie erwähnt an Herrn Pock bzw. Herrn Olbrich-Krampl zu verkaufen. **Der Antrag wird**

einstimmig angenommen (GR Pock hat zum Zeitpunkt der Abstimmung den Sitzungssaal verlassen)

Bevor in den weiteren Verlauf der Sitzung eingegangen wird, betritt GR Pock den Sitzungssaal und nimmt an der Sitzung teil.

6. ÖBB Vereinbarung GRW Eichfeld - Mureck

Bürgermeister Galler berichtet, dass bereits in einer der letzten Gemeinderatssitzungen eine Finanzierungsvereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Mureck und dem Land Steiermark beschlossen wurde. Damals wurden die anteiligen Errichtungskosten für die Stadtgemeinde Mureck mit € 116.100,- inkl. USt. festgelegt. Nunmehr musste das Bauvorhaben in verschiedenen Teilbereichen adaptiert werden und ist damit eine Preissteigerung von € 116.100,- inkl. USt. auf € 223.000,- inkl. USt. verbunden. Der Löwenanteil dieser Preissteigerung wird durch die Verkehrslichtsignalanlage beim Bahnübergang der ÖBB verursacht. Laut Aussage der ÖBB ist dies vorher nicht absehbar gewesen. Bürgermeister Galler bringt vor, dass auch die Vertreter des Landes Steiermark über diese eklatante Erhöhung entsetzt gewesen sind und vergleichbare Anlagen in der Vergangenheit wesentlich günstiger errichtet worden sind. Dazu soll es noch Gespräche mit den ÖBB geben, deren Ausgang man aus heutiger Sicht nicht voraussagen kann und keine zu großen Hoffnungen auf eine Kostensenkung besteht. Eine Alternative dazu wäre, dass der Radweg 80 Meter vor der Bahnübersetzung in den Mischverkehr geleitet wird, was wiederum die Sinnhaftigkeit des ganzen Radwegeprojektes in Frage stellt. In einer regen Zahl an Wortmeldungen wird von den Gemeinderäten doch die Meinung vertreten, dass Sicherheit den Kosten vorgeht und vor allem der Bahnübergang als großer Gefahrenpunkt mit einer Lichtsignalanlage gesichert werden muss. FR Walisch teilt nach Durchsicht des Vertragsentwurfes mit, dass die darin enthaltene Formulierung „die Errichtung einer Signalanlage entfällt“ gestrichen werden sollte, weil diese Signalanlage die Kostensteigerung verursacht und damit die Zusatzvereinbarung notwendig macht.

Bürgermeister Galler stellt sodann den Antrag, die Zusatzvereinbarung in vorliegender Form unter der Voraussetzung der Streichung des Punktes C 1 (die Errichtung einer Signalanlage entfällt) anzunehmen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

7. DIGRO-H.D. Grosz; Benützung v. öffentlichem Gut

Der Bürgermeister bringt vor, dass dieses Thema deshalb nochmals auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung kommt, da bei der letzten Sitzung nicht alle Details geklärt gewesen sind und nun auch Bildmaterial über vergleichbare Infoanlagen vorliegt.

Bürgermeister Galler teilt mit, die Anlage mit der Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde Mureck abgedeckt ist. Weiters soll die Anlage nach erfolgter Montage nach einem Zeitraum von 10 Jahren in das Eigentum der Gemeinde übergehen.

Rund 25 Firmen haben die Möglichkeit, sich an diesem neuralgischen Punkt zu präsentieren und ist ein Ortsplan von Mureck an dieser Stelle des sehr stark frequentierten Radweges aus touristischer Sicht sehr sinnvoll. Weiters wird die Infotafel einen Gesamtüberblick von Mureck wiedergeben, wie z. B. Sehenswürdigkeiten am Hauptplatz.

FR Walisch möchte in die Unterlagen Einsicht nehmen und kritisiert, dass ein Entwurf des Vertrages, der zwischen der Firma Digro und den Murecker Firmen abgeschlossen werden soll, nicht in der Gemeinde aufgelegt ist. Bürgermeister Galler bringt vor, dass dieser Vertrag nicht unbedingt Sache der Stadtgemeinde ist, da die Stadtgemeinde diesem Vertrag nicht beiträgt und der Vertrag zwischen der Firma Digro und dem Werbepartner abgeschlossen wird. Jedoch konnte er ein Exemplar dieses Vertrages von der Raiffeisenbank Mureck organisieren und legt dieses FR Walisch zur Einsicht vor.

FR Walisch entgegnet, dass Verträge zwischen der Fa. DIGRO und den Murecker Firmen und ein Vertrag zwischen der Fa. DIGRO und der Gemeinde notwendig sind und diese Verträge sinnvoller Weise zusammengeführt werden sollten. Er kritisiert besonders, dass offensichtlich kein Vertrag zwischen der Fa. DIGRO und der Gemeinde vorgesehen ist. Weiters ist es seiner Meinung nach auch für die Gemeinde wichtig, den Inhalt der Verträge zwischen der Fa. DIGRO und den Murecker Firmen zu kennen.

GR Ing. Edelsbrunner bringt vor, dass bereits fertiggestellte Anlagen z. B. in Wagna und Vogau besichtigt werden können und sie vor Ort auch Informationen über die Durchführung eingeholt hat. FR Walisch bringt vor, dass er sich die Bilder auch im Internet angeschaut hat und es wichtig wäre, mit der Firma Digro einen Vertrag abzuschließen, in dem z. B. geregelt wird, wer für die Instandsetzung der Tafel, falls Reparaturen notwendig sein sollten, zuständig ist und das nicht nur seine Meinung ist, sondern auch die Meinung einer rechtskundigen Person. FR Walisch ist außerdem der Ansicht, dass von dieser Tafel kein Unternehmen wirklich profitieren kann und lediglich die Firma Digro auf Kosten der Murecker Unternehmer davon einen finanziellen Vorteil hat.

GR Ing. Edelsbrunner ist der Meinung, dass diese Tafel eine Bereicherung des Freizeitecks darstellt, da sehr viele Besucher der Mühle und der Au oftmals nicht wissen, was es im Stadtgebiet von Mureck an Sehenswürdigkeiten gibt.

GR Ing. Frohnwieser bringt vor, dass erst grundsätzlich abgestimmt werden soll, ob die Tafel überhaupt montiert werden soll.

Nach längerer Diskussion **stellt Bürgermeister Galler den Antrag**, dass die Stadtgemeinde Mureck die Genehmigung für die Aufstellung einer Kupferinfotafel auf dem Grundstück Nr. 204/25, Kreuzungsbereich Austraße – R.-H.-Bartsch-Straße unter noch zu erfolgender genauer Festsetzung des Aufstellungsortes erteilt. Die Tafel soll einen wirtschaftlichen Gesamtüberglick, Ortsplan sowie diverse historische Motive und Gebäude, Sport-Symbole und Ortschronik etc. enthalten. Die Anlage soll nach 10 Jahren ab fertiger Montage in das Eigentum der Gemeinde übergehen und wird nach einer Aufstellungsdauer von 10 Jahren wieder von der Firma Digro restauriert und auf den neuesten Stand gebracht. **Der Antrag wird mit 10 gegen 3 Stimmen (FR Walisch, GR Pock, GR Derwaritsch) angenommen.**

8. Geschäftslokal Hauptplatz 28; Vermietung

Bürgermeister Galler teilt mit, dass Herr Praßl sein Ansuchen um Anmietung des Geschäftslokales am Hauptplatz 28 zwecks Errichtung eines Kaffeehauses wieder zurückgenommen hat. Durch interne Recherchen im Amt hat sich auch ergeben, dass der Betrieb eines Kaffeehauses mit relativ hohen Kosten verbunden wäre, da eigene Sanitäreinrichtungen sowie eine Lüftungsanlage zu errichten wären, die aus gewerberechtl. Sicht unbedingt notwendig wären. Nunmehr ist der Verein „Elterntreff Deutsch Goritz“ als Interessent für die Räumlichkeiten verblieben, welche ein Eltern-Kind-Zentrum einrichten möchte.

Das Eltern-Kind-Zentrum soll eine aus einer Elterninitiative entstandene parteipolitisch unabhängige und überkonfessionelle Einrichtung zur Förderung der Eltern-Kind-Beziehung sein. Das Eltern-Kind-Zentrum versteht sich außerdem als regionaler Netzwerkknoten für Anliegen rund um das Thema Familie. Es soll eine zentrale Schaltstelle für den Bezirk Radkersburg sein, an die sich Familien mit ihren Kindern wenden können.

Im EKIZ soll es folgende Angebote geben:

- Begegnung und Information/Beratung
- Aktivitäten (Kursprogramm) für Eltern und Kinder
- Elternbildung
- Vernetzung

Bürgermeister Galler stellt den Antrag, dem Projektträger „Elterntreff Deutsch Goritz“ die Räumlichkeiten am Hauptplatz 28 zu einem Betrag von € 2.500,- pro Jahr befristet auf 3 Jahre zu vermieten. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

9. Rechnungsabschluss 2008

Bürgermeister Galler teilt mit, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2008 an alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ergangen ist. Kostenüberschreitungen haben sich in diesem Jahr aus der Erhöhung der Sozialhilfeeumlage ergeben sowie aus den gestiegenen Darlehenszinsen.

GR Mag. Breuss bringt vor, dass der Rechnungsabschluss vom Prüfungsausschuss geprüft wurde und die Gemeindegebarung für ordnungsgemäß geführt bestätigt wird. **Sodann stellt GR Mag. Breuss den Antrag**, den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2008 in vorliegender Form zu genehmigen und die Rechnungsleger zu entlasten. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

10. Seniorenurlaubsaktion

Da Frau Augustine Schweigler aus privaten Gründen an der Seniorenurlaubsaktion nicht teilnehmen kann, wird Frau Friederike Hofer vorgeschlagen. Da sich nun auch Frau Hermintraud Noeth für die Seniorenurlaubsaktion gemeldet hat, könnte nach Rücksprache mit der Bezirkshauptmannschaft Radkersburg, Frau Noeth als Ersatzperson gemeldet werden, da erfahrungsgemäß in anderen Gemeinden das Kontingent nicht ausgeschöpft wird. Davon könnte Mureck profitieren und auch eine Ersatzperson, also Frau Noeth, an der Seniorenurlaubsaktion teilnehmen.

14. Musikschule Mureck; Ankauf PC

GR Prof. Mag. Rehorska bringt vor, dass für die Musikschule Mureck der Ankauf eines Apple PC-Systems notwendig ist. Dieser wird zur Gänze aus Mitteln des Landes finanziert und ist bei der Stadtgemeinde Mureck ein Durchlaufposten. **Sodann stellt GR Prof. Mag. Rehorska den Antrag**, den Computer bei der Firma CanCom zum Preis von € 579,- anzukaufen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

11. Wohnungsvergaben

Dieser Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

12. Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wird in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

13. Allfälliges**a) Verlustabdeckung SFZA**

GR Ing. Edelsbrunner bringt vor, dass die Gemeinde zur Liquiditätserhaltung der Sport- und Freizeitanlagen der Stadt Mureck GmbH eine Verlustabdeckung durchführen muss.

b) Kleinregion Mureck

Auf Anfrage von GR Mag. Breuss gibt Bürgermeister Galler bekannt, dass die Kleinregion derzeit offiziell noch nicht gegründet ist, jedoch sich in Gründung befindet. Der Antrag an die Landesregierung ist bereits ergangen und mit der konstituierenden Sitzung ist im Mai zu rechnen.

Ende der Sitzung: **20.45** Uhr

Der Bürgermeister:

(Josef Galler)

Die Schriftführer:

(Vizebgm. Waltraud Sudy)

(FR Ernst Walisch)

(GR Mag. Maria Elisabeth Breuss)